

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 20. Februar 2018

„Narrnkastl schaun“ im Waldviertel:

**Bühne frei für 68 Kunst- und Kulturprojekte
beim „Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018“!**

68 Projekte (davon **17 Schulprojekte**) werden beim **Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018** vom **5. Mai bis 5. August 2018** im Waldviertel umgesetzt.

Die Projekte wurden aus 173 Einreichungen von einer 16-köpfigen Jury ausgewählt. Auf dem Programm steht ein spannender Mix aller Kunstsparten: Regionalgeschichte trifft auf zeitgenössische Kunst, Performance auf Theater, traditionelle Blasmusik auf neuartige Soundexperimente, Volkskultur auf Kabarett. Erstmals werden fünf der insgesamt 17 Schulprojekte in Kooperation mit dem Musikschulmanagement NÖ anlässlich dessen 60-jährigen Bestehens umgesetzt. Diese Zusammenarbeit soll langfristig weitergeführt werden.

Das gesamte Waldviertel wird bespielt: Unter den Spielorten befinden sich ungewöhnliche Spielorte wie z.B. die Blockheide bei Gmünd, der Sportplatz SV Appel Vitis oder der Schmal-spurbahnhof Gmünd. Vor dem Hintergrund des **Festival-Mottos „Narrnkastl schaun“** befassen sich viele Kunstschaffende in ihren Projekten mit der Waldviertler Landschaft, mit Orten der Entschleunigung, der Entspannung und der Inspiration und loten Bedingungen kreativer Schaffensprozesse aus.

Dazu **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**: „Das Viertel festival ist ein traditioneller Fixpunkt des Kulturangebotes in Niederösterreich. Es hat sich als eine unverzichtbare Plattform für Vielfalt und Qualität vor Ort etabliert und garantiert damit Kunst und Kultur vor der Haustür. Viele Projekte und Initiativen erleben im Zuge eines Viertel festivals NÖ ihren Startschuss. Sie verankern sich dauerhaft in der Region und sind somit ein nachhaltiger Impuls für das Kulturgeschehen vor Ort. Gerade in der heutigen Zeit ist die regionale Kulturarbeit als identitätsstiftender Faktor unverzichtbar“.

Das **Festivalmotto „Narrnkastl schaun“** verweist auf Intuition, Kreativität und Inspiration als grundlegende Elemente jedes künstlerischen Schaffens. Es fordert dazu auf, Neues zu denken und eine Umsetzung zu wagen. Das Narrnkastl steht dabei symbolisch für Freiräume und Utopien ebenso wie für Klamauk oder Dada. Dazu gehört auch, Sachzwänge, Erwartungen oder Ziele zu relativieren und spielerische Zugänge, offene Ausgänge, sogar Chaos zu ermöglichen. Traum dir dein Waldviertel. So wie es sein sollte. So wie es sein könnte.

[Nachstehend zehn Kostproben aus dem Programm \(chronologisch!\)](#)

Yvonne Birghan-van Kruijssen, Lisa Stern, Eric Spitzer-Marlyn | Viertel festival NÖ: Wald4teln – Der Wald kommt zu uns. Der Wald als Ehrengast [*Eröffnungsgala des „Viertel festival NÖ – Waldviertel 2018“*]

Als Gastgeber*In der Eröffnung des „Viertel festival NÖ – Waldviertel 2018“ lädt die Stadtgemeinde Horn ins Höbarth-Museum. Zu Gast ist dort der Wald – mit Musik-Mal-Vier vom Feinsten! Auf dem Programm stehen Auftritte des „Festival-Orchesters“, der Weltmusik-Formation Marlyn & Stern und des Folkmusikers Jack Grunsky sowie eine gemeinsame Darbietung der regionalen Musikschulen Eggenburg und Horn. Das große musikalische Finale gestalten alle Musiker*Innen gemeinsam.

Termine / Programm: Fr 4. Mai ab 18 Uhr: Einlass; 19 Uhr: Feierliche Eröffnung des Viertel festivals 2018; 20 Uhr: Konzertbeginn

Eintritt frei

Ort: 3580 Horn, Hoebarth-Museum, Wiener Straße 4

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 20. Februar 2018

Mit: Festivalorchester geleitet von Paul Mittermayer, Marlyn & Stern, Jack Grunsky

Projektleitung: Yvonne Birghan-van Kruijssen, Lisa Stern, Eric Spitzer-Marlyn

Veranstalter: Viertel Festival Niederösterreich und Yvonne Birghan-van Kruijssen

Info: +43-660-78 62 774 (Yvonne Birghan-van Kruijssen); www.viertelfestival-noe.at/wald4teln-der-wald-kommt-zu-uns

Christian Pfabigan | Verein lepsi: fiarieschaun. Vision Waldviertel 2030 *[Interaktive Web-Dokumentation]*

Die interaktive Web-Dokumentation „fiarieschaun“ befasst sich mit der Zukunft des Waldviertels bis 2030. Unterschiedliche Navigationsmöglichkeiten erfordern immer wieder Entscheidungen darüber, welcher narrative Weg eingeschlagen werden soll. Kunstschaffende und Expert*Innen nehmen in kurzen Videos zu aktuellen Themen und zukünftigen Entwicklungen Stellung. Außerdem sind alle Bewohner*Innen des Waldviertels eingeladen, eigene Ideen beizusteuern und die Web-Dokumentation so mitzugestalten.

Termine / Programm: Sa 12. Mai, 20 Uhr: Premiere der Web.Doku „fiarieschaun – Vision Waldviertel 2030“ mittels Beamer und Moderation. Das Publikum bestimmt mit, welcher Weg durch die Web.Doku gewählt wird. 22 Uhr: Alex Miksch solo – Livekonzert. Ab 13. Mai ist die Web.Doku jederzeit online abrufbar unter www.fiarieschaun.at
Eintritt: freie Spende

Ort: 3830 Waidhofen a. d. Thaya, IGEL – Folk-Club Waidhofen a. d. Thaya, Böhmstraße 18/6

Projektleitung: Mag. Christian Pfabigan

Veranstalter: lepsi – Verein zur Förderung der grenzüberschreitenden Kommunikation, Kunst und Kultur

Info: +43-664-19 78 193 (Christian Pfabigan); www.fiarieschaun.at; www.viertelfestival-noe.at/fiarieschaun

Florent Souly, Reinhard Mader, Anetta Luberda: WALD4TOUR. Mobiler Wald4tler Stammtisch *[Installation & Kultur-Programm]*

Der von Architekt Florent Souly designte „Mobile Wald4tler Stammtisch“ zieht als geheimnisvolle Box auf Rädern durch das Waldviertel. Es handelt sich dabei um ein High-End-Lastenrad, das rasch zum „Mobilen Waldviertler Stammtisch“ umgebaut werden kann. Der Stammtisch ist während des gesamten Festivalzeitraums bei Kulturveranstaltungen im Waldviertel präsent und sorgt für unvergessliche Erlebnisse: sei es beim TREE OF LIFE Festival in Kautzen, beim Raabser Frühling oder beim ÜBERGÄNGE – PRÉCHODY-Festival in Gmünd, sei es im Museum, beim örtlichen Sportplatz oder mitten im Wald.

Wer Dokumentationsfotos vom Mobilen Wald4tler Stammtisch in den sozialen Netzwerken unter #Wald4tour postet, nimmt an einem Gewinnspiel teil und kann mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Termine / Programm / Orte: Mi 16. bis Fr 18. Mai, 1010 Wien, Rathausplatz: Waldviertel Pur Festival

Sa 26. und So 27. Mai, 3851 Kautzen: TREE OF LIFE-Festival

Sa 2. und So 3. Juni, 3820 Raabs an der Thaya: Raabser Frühling

Sa 23. und So 24. Juni, 3553 Schilten: ARCHE NOAH Schaugarten

Sa 14. Juli 18 Uhr, 3532 Rastfeld: Ton & Licht am Ottensteiner Staudamm

Sa 28. und So 29. Juli, 3950 Gmünd: ÜBERGÄNGE – PRÉCHODY-Festival

Sa 4. August, Alte Bobbin Fabrik, 3950 Gmünd: Projektabschluss - party! Details auf www.facebook.com/WALD4TOUR

Eintritt: Eintrittspreise variieren je nach Standort, Programm beachten! Details und Reservierung auf

www.facebook.com/WALD4TOUR; reservierung.wald4tour@outlook.com

Mit: Florent Souly –Design; Veranstaltungsgestaltung – Anetta Luberda & Reinhard Mader

Projektleitung: Dipl. Ing. Florent Souly, Reinhard Mader, Anetta Luberda

Veranstalter: Reinhard Mader

Info: +43-699-10 805 056 (Florent Souly); www.facebook.com/wald4tour; www.viertelfestival-noe.at/wald4tour

Robert Streibel, Gerald Streibel | Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft: Mazel Tov: Eine Rückkehr. Gesucht: Juden in Krems *[Klezmer-Musik & Jüdische Geschichte in Krems]*

Das Projekt „Mazel Tov“ umfasst sowohl einen Spaziergang auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Krems als auch ein abschließendes Klezmer-Konzert im Kloster Und. — Bis zum Jahr 1938 gab es in Krems eine kleine jüdische Gemeinde. Infolge des wachsenden Antisemitismus hatten bereits Anfang der 1930er-Jahre die ersten Familien die Stadt verlassen. Das Wiener Klezmer Orchester macht sich bei einem musikalischen Rundgang durch die Stadt gemeinsam mit dem Historiker Robert Streibel auf die Suche nach den Juden in Krems. Wie durch ein Wunder melden sich die Vertriebenen und zum Teil

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 20. Februar 2018

Vergessenen: Die Suchenden erhalten Nachrichten und Fotos auf ihre Smartphones und sind plötzlich gezwungen, in ihr *Narrnkastl* zu schauen. Diese Spurensuche wird filmisch begleitet und setzt so ein virtuelles Zeichen der Erinnerung, das von jedem *Narrnkastl* aus in der ganzen Welt abgerufen werden kann.

Am Abend ist das Wiener Klezmer Orchester zum ersten Mal im Kloster Und mit einer neuen Darstellungsform osteuropäisch-jüdischer Instrumentalmusik in großer Orchesterbesetzung zu hören. Europäische Klezmer-Musik, erstmals reine Gebrauchsmusik für jüdische Hochzeiten und Synagogalmusik, wird konzertant zur Aufführung gebracht. Der Historiker Robert Streibel und Roman Grienberg vom Klezmer Orchester gestalten diesen unvergesslichen Tag.

Termine / Programm: Fr 18. Mai, 15:30 Uhr: Stadtrundgang mit MusikerInnen; Beginn: 19:00 Uhr, 3500 Krems, Kloster UND, Undstraße 6: Klezmerkonzert mit dem Wiener Klezmer Orchester

Eintritt: Rundgang Eintritt frei; Konzert: 25 € / Ermäßigt 20 € (Senioren, Studenten Ö1 Klubmitglieder), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei. Kartenreservierung: Körnermarkt 14, 3500 Krems, +43-2732-801 573, E-Mail-Bestellung: tickets@koechelgesellschaft.at

Ort: 3500 Krems, Südtiroler Platz

Mit: Dr. Robert Streibel – Historiker, Roman Grinberg – Wiener Klezmer Orchester und Künstlerischer Leiter, Sasha Danilov – Dirigent

Projektleitung: Dr. Robert Streibel, Mag. Gerald Streibel

Veranstalter: Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft

Info: +43-664-52 35 277 (Robert Streibel); judeninkrems.at; www.koechelgesellschaft.at; www.viertelfestival-noe.at/mazel-tov-eine-rueckkehr

Götz Bury, Bodo Hell | Benediktinerstift Altenburg: Abraham a Sancta Clara. Als Stachel im künstlerischen Fleische [Literatur, Musik & Performance]

Das Projekt „Abraham a Sancta Clara“ ist die Visualisierung des Buches „Gack, Gack, Gack, Gack, A Ga“ mit Mitteln der Literatur, bildenden Kunst, Performance und Musik. Abraham a Sancta Clara war ein bedeutender barocker Prediger und Schriftsteller von Weltrang, der vor allem in Wien und Graz wirkte, aber auch in Stift Altenburg seine Spuren hinterlassen hat. In Büchern wie „Gack, Gack, Gack, Gack, A Ga“, das 1685 erstmals erschien und als Werk der Weltliteratur zu betrachten ist, nimmt er Stilelemente der konkreten Poesie des ausgehenden zwanzigsten Jahrhunderts um gut 300 Jahre vorweg. Sein Werk ist gekennzeichnet durch große literarische Vielschichtigkeit, enzyklopädische Faktendichte, ausgeklügelte Sprachspiele, unerhörten Sprachwitz und Ornamentverliebtheit.

Termine / Programm: Sa 26. Mai, 16 Uhr: Beginn

Eintritt: freie Spende

Ort: 3591 Altenburg, Krypta des Benediktinerstiftes Altenburg, Abt Placidus Much-Straße 1, Bezirk Horn

Mit: Bodo Hell – Text, Götz Bury – Performance, Objekte, Isabella Fink – Violoncello, Erwin Rehling – Schlagwerk, Altenburger Sängerknaben mit Martin Wadsack (Leitung und Komposition)

Projektleitung: Götz Bury, Bodo Hell

Veranstalter: Benediktinerstift Altenburg

Info: +43-699-81 663 255 (Götz Bury); www.viertelfestival-noe.at/abraham-a-sancta-clara

Jakob Kraner: Von Nichts kommt Etwas. Dichter am Sportplatz [Literatur auf dem Fußballplatz]

„Von Nichts kommt Etwas“ ist ein Abend für performative Literatur, der sowohl etablierte Vertreter*Innen als auch Newcomer*Innen der experimentellen deutschsprachigen Literaturszene zusammenbringt. Auf dem Fußballplatz des SV Appel Vitis werden sie sich in multimedial erweiterten Lesungen mit dem Gedanken des „produktiven Nichts“ befassen und die Grenzen der Literatur ausloten. Anschließend stehen Diskussion, Party und Musik auf dem Programm.

Termine / Programm: Fr 1. Juni, 20:30 Uhr: multimedial erweiterte Lesungen von Ann Cotten, Verena Dürr, Thomas Havlik, Raphaela Edelbauer, Matthias Vieider, Jakob Kraner. Im Anschluss Diskussion, Umtrunk, Musik.

Eintritt: freie Spende

Ort: 3902 Vitis, SV Appel Vitis Sportplatz, Titus-Appel-Straße 2, Bezirk Waidhofen a. d. Thaya

Mit: Ann Cotten, Verena Dürr, Thomas Havlik, Raphaela Edelbauer, Matthias Vieider, Jakob Kraner, Johannes Bode (Musik)

Projektleitung & Veranstalter: Mag. Jakob Kraner

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 20. Februar 2018

Info: +43-676-32 50 016 (Jakob Kraner); www.viertelfestival-noe.at/von-nichts-kommt-etwas

Angelika Starkl: Für die Fisch. Kunst in und an der Thaya [*Bildende Kunst, Ausstellung*]

Mit der Frage, ob Kunst „Für die Fisch“ ist, befassen sich sieben Kunschtchaffende aus dem Waldviertel, dem Burgenland, Kärnten und Serbien im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung. Ausgehend vom Viertelfestival-Motto „Narnkastl schau“ thematisieren Marc Bruckner, Paul Dangl, Gernot Fischer-Kondratovitch, Florian Lang, Jelena Micić, Angelika Starkl und Birgit Weinstabl in ihren Ausstellungsbeiträgen das Fischen auf unterschiedlichste Art: Die Bandbreite der Exponate reicht von einem Leuchtbuchstaben-Aquarium in der Thaya über Unterwasservideos und Fisch-Zeichnungen bis zu Porzellan-Fischen in den Baumkronen. Ort des Geschehens ist sowohl die alte Selcherei des Landgasthofs Haidl als auch das Flussbad in Thaya.

Termine / Programm / Orte: Fr 8. Juni, 18 Uhr, Landgasthof Haidl, Bahnhofstraße 2, 3842 Thaya: Eröffnung; Musik: Blasmusik Thaya, Marc Bruckner & Paul Dangl und Franz from Austria, im Anschluss Flussbad Thaya (Badg., 3842 Thaya). Landgasthof Haidl: Mo 8.30 – 24 Uhr; Di, Fr, Sa 8.30 – 22 Uhr; So 8.30 – 15 Uhr oder auf Anfrage: +43 -66 0-76 23 853. Flussbad Thaya: tgl. geöffnet.

Eintritt: freie Spende

Mit: Künstler: Marc Bruckner, Paul Dangl, Gernot Fischer-Kondratovitch, Florian Lang, Jelena Micić, Angelika Starkl, Birgit Weinstabl; Support: Manuel Biedermann, Rainer Kaltenbaek; Textbeitrag: Jakob Kraner; Grafik: Johannes Krenner.

Projektleitung & Veranstalter: Mag. Angelika Starkl

Info: +43-660-76 23 853 (Angelika Starkl); www.haidl.at/fuerdiefisch; www.viertelfestival-noe.at/fuer-die-fisch

Matthias Lackenberger, Thomas Hirt | Verein Kunstfabrik Groß Siegharts: ZeitKopfStand. Halte inne, werde sichtbar [*Multimedia-Installation, Fotografie, Komposition*]

Das Multimediaprojekt „ZeitKopfStand“ thematisiert die Qualität von Zeit in einer immer schnelllebigeren Welt. An mehreren Tagen werden belebte Schauplätze im Waldviertel mit einer Lochkamera aufgesucht und fotografiert. Das Fotografieren mit einer Lochkamera erfordert lange Belichtungszeiten. Nur wer stillhält und ausdauernd „ins Narnkastl schaut“, ist auf dem Bild zu sehen. Während der Belichtungszeit werden die Geräusche der Umgebung aufgezeichnet.

In einer Ausstellung werden sowohl Bild- als auch Tonaufnahmen auf den Kopf gestellt präsentiert: In einer begehbaren Camera Obscura, einem dunklen Raum mit einem Loch in der Wand, werden die Positive der Fotos nach innen projiziert. Sofern man „ins Narnkastl“ schaut und dem Auge Zeit lässt, rücken Oben und Unten wieder an den richtigen Platz. Die aufgenommenen Geräusche bilden die Grundlage für Kompositionen, die bei der Vernissage als Konzert live zu hören sind. Aus den Fotos generierte Visuals begleiten das Konzert.

Termine / Programm: Sa 9. Juni, 19 Uhr: Vernissage; 20 Uhr: Konzert. Die Ausstellung ist auch am So 10. Juni von 10 – 17 Uhr zugänglich.

Eintritt frei

Ort: 3812 Groß-Siegharts, Kunstfabrik Groß Siegharts, Karlsteiner Straße 4, Bezirk Waidhofen a. d. Thaya

Projektleitung: Matthias Lackenberger, Thomas Hirt

Veranstalter: Verein Kunstfabrik Groß Siegharts

Info: +43-664-88 606 792 (Matthias Lackenberger); www.viertelfestival-noe.at/zeit-kopf-stand

Wilhelm-Christian Erasmus | Filmclub Drosendorf: DZWENK — Drosendorf Zelt Welt Narr. Eine Verhandlung des Zuwenigen [*Film, Diskurs, DJ-Line*]

„DZWENK“, umgangssprachlich das Zuwenige, nimmt unterschiedlichste, visionäre, aber niemals umgesetzte Projekte von einst und jetzt unter die Lupe: etwa die Thayatalquerung in Raabs 1910, eine Aussichtsstraße neben dem Thayafluss 1939, eine zweigleisige Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Wien und Prag, ein gigantisches Altreifenlager mit einer Aufschüttung zum Schifahren in Schwarzenau, ein Atommülllager in Blumau, eine 20 Quadratkilometer große Teichanlage in Kirchberg/Wald, ein Tunnelbau zwischen Tschechien und Österreich, ein rechtsfreier Raum an der Grenze, die Mythologisierung von Steinen, einen UFO-Landeplatz in Kautzen, Kamelzüchtung,

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 20. Februar 2018

Aussteigerkünstler*Innen u.a.m. — In einem Zelt am Drosendorfer Kirchenplatz werden die Recherche-Ergebnisse zusammen mit Waldviertel-Filmen und Waldviertel-Geschichten präsentiert. Das Zuwenige kommt dabei unmittelbar zur Verhandlung.

Termine / Programm: So 1. Juli, 18 Uhr: Eröffnung; 18:30 Uhr: Vortrag; 19 Uhr: Mitmachkochkurs; 20 Uhr: Diskussion; 21 Uhr: Film.

Di 3. und Mi 4. Juli ab 19 Uhr, Di 10. und Mi 11. Juli ab 19 Uhr, Di 17. Juli ab 19 Uhr, Mi 18. Juli ab 19 Uhr: Lesungen, Vorträge, Diskussionen, Film, DJ-Sets. Details zum Programm auf www.filmclubdrosendorf.at

Eintritt frei nur bei Kino: 8 €

Ort: 2095 Drosendorf, bei der Kirche, Hauptplatz, Bezirk Horn

Mit: Mella Waldstein, Mag. Theresia Hauenfels, Mag. Elisabeth Ruckser, Mag. Florian Schaumberger, Andreas Resel, DJ Katzova & Homeboy 3000, Dr. Franz Schuh, DI. Richard Messner, Wolfgang Kühn, Wolfgang Liegler, Jan Tabor, Univprof. Dr. Wolfgang Waitzbauer, Univprof. Dr. Wolfgang Müller-Funk, Mag. Anna Müller-Funk, Salomea Krobath, ua.

Projektleitung: Wilhelm-Christian Erasmus

Veranstalter: Filmclub Drosendorf

Info: +43-664-19 73 793 (Wilhelm-Christian Erasmus); www.filmclubdrosendorf.at; www.viertelfestival-noe.at/dzwenk-drosendorf-zelt-welt-narr

Laura Unger, Regina Picker, Melanie Zipf: Schau! Iss! Tanz! Performance-Jause [Performance & Kulinarium]

Im Rahmen von „Schau! Iss! Tanz!“ laden das Kunstformat „Performance Brunch“ der Künstlerinnen Aline Kristin Mohl und Regina Picker und die örtliche Nahversorgungsgemeinschaft „K26“ zu einem performativ-kulinarischen, klang- und kunstvollen Genusserlebnis ins örtliche Vereinszentrum in Karlstift ein. Das vom Waldviertler Volkstanz inspirierte Stück „Einmal hin, einmal her“ der Tänzerin Laura Unger trifft auf die zeitgenössische Performance „Fleisch“. Vorher und zwischendurch werden regionale Schmankerl serviert. Das gemeinsame Essen nach den Performances wird zum symbolischen Akt, zu einer kulinarischen Demonstration für die Wertigkeit der täglichen Nahrung. Mit der Veranstaltung soll ein Zeichen für regionale Identität, Nachhaltigkeit und zeitgenössische Kulturproduktion gesetzt werden.

Termine / Programm: Sa 14. Juli, 15 Uhr: 3 Performances, abschließend gemeinsame Jause; Ende: 18 Uhr
Eintritt: 25 € (Performances inklusive Essen), Reservierung erforderlich

Ort: 3973 Karlstift, VAZ Karlstift, Karlstift 24, Bezirk Gmünd

Mit: Laura Unger, Regina Picker, Melanie Zipf, Jungtrachtenkapelle Großschönau

Projektleitung: Laura Unger, Regina Picker, Melanie Zipf

Veranstalter: Melanie Zipf

Info: performancebrunch@gmail.com; performancebrunch.jimdo.com; www.viertelfestival-noe.at/schau-iss-tanz

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Petra Decrinis (Assistenz)

Cornelia Wiesner und Manuela Winkler (Sachbearbeitung)

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club